



FORUM
KREUZESKIRCHE
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST

Orgelstudio

„Sonate“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge e-moll BWV 548

Aus „Orgelbüchlein“

Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 641

Roxanna Panufnik (*1968)

Aus „The Orgelbüchlein Project“

Was Gott tut, das ist wohlgetan

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Concerto a-moll nach Antonio Vivaldi BWV 593

Ohne Tempobezeichnung – Adagio – Allegro

Johann Gottlob Töpfer (1791-1870)

Sonate d-Moll op. 15

Allegro maestoso – Andante – Finale. Allegro vivace

Naji Hakim (*1955)

Salve Regina

Rachel Laurin (*1961)

Étude héroïque op. 38

Orgel: Prof. Anna-Victoria Baltrusch

Dienstag, 08. März 2022

Nächstes Orgelstudio:

Dienstag, 12. April 2022

Passion: Tod und Auferstehung

Werke von: Bach, Boely, Franck, Langlais, Reger

Orgel: Andy von Oppenkowski

Anna-Victoria Baltrusch, 1989 in Berlin geboren, studierte an der *Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau* die beiden Studiengänge Evangelische Kirchenmusik (Orgel bei Prof. Martin Schmeding, Prof. Zsigmond Szathmáry und Frédéric Champion) und Klavier (Prof. Gilead Mishory); im Oktober 2016 legte sie dort mit Auszeichnung ihr Konzertdiplom im Fach Orgel ab.

Während ihres Studiums wurde sie mit einem Stipendium des *Ev. Studienwerks Villigst e.V.* gefördert.

Seit dem Gewinn des *Internationalen Orgelwettbewerb der Bach-Gesellschaft Wiesbaden im Jahr 2009* erhielt sie zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben, so unter anderem beim *Deutschen Musikwettbewerb*, dem *Internationalen Musikwettbewerb der ARD*, dem *August-Gottfried-Ritter Orgelwettbewerb Magdeburg*, der *International Organ Competition St. Albans (GB)* sowie dem *Internationalen Bach-Liszt Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar*.

Anna-Victoria Baltrusch pflegt eine rege Konzerttätigkeit in Deutschland, der Schweiz und dem europäischen Ausland. Im Januar 2012 debütierte sie mit einem Orgel-Recital in der Berliner Philharmonie und arbeitete mit Klangkörpern wie dem *Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks*, der *Neuen Philharmonie Westfalen*, dem *Brandenburgischen Staatsorchester* oder dem *NDR-Rundfunkchor*.

Von 2014 bis 2015 übernahm sie in Elternzeitvertretung die Bezirkskantorenstelle an der Ev. Christuskirche in Bad Krozingen. Von WS 2015/16 bis SoSe 2019 hatte sie einen Lehrauftrag für Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig inne.

Seit Februar 2016 ist sie zudem als Organistin an der [Alten Tonhalle-Orgel](#) des Neumünsters Zürich tätig und leitet seit Mai 2017 den freien Kammerchor [TonArt Zürich](#).

Zum Wintersemester 2021/22 wurde Anna-Victoria Baltrusch als Dozentin für künstlerisches und liturgisches Orgelspiel an die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) berufen.